A29

Antrag

Initiator*innen:

Titel: **Anpassung der Transparenzregelungen zum KI-Einsatz in unserer politischen Arbeit**

Antragstext

Der Landesparteitag möge beschließen:

Der Punkt Punkt 2, 3 und 6 1 des auf dem LPT 5/2024 beschlossenen Antrags "Grundsätze für den Einsatz von KI-Tools in unserer politischen Arbeit" wird wie folgt neu gefasst:

Als BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein sprechen wir uns für einen verantwortungsvollen, sparsamen und transparenten Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI) in unserer politischen Arbeit aus.
Menschliche Gestaltung und Kreativität, bewusst gewählte und präzise Formulierungen und Erklärungen komplexer Sachverhalte in authentischen Worten sind KI-generierten Inhalten grundsätzlich vorzuziehen. "

Der Punkt 3 wird wie folgt neu gefasst:

"

2. Wir stellen sicher, dass von uns produzierte Texte, die mithilfe von KI mit dem Ziel einer Veröffentlichung erstellt wurden, einer menschlichen Kontrolle unterzogen werden. Bei automatisierten Tools (z.B. Chatbots) machen wir transparent, an welcher Stelle es sich um KI-generierte Inhalte handelt.

3. Wir setzen folgende Transparenzregeln für den Einsatz von KI um:

a) Auf unserer Website (LV, KVe und OVe) und in geeigneten Publikationen weisen wir darauf hin, dass wir grundsätzlich KI-Tools zur Unterstützung bei der Textkorrektur, Bildbearbeitung und Formatierung einsetzen können.

b) Von KI vollständig oder in wesentlichen Teilen generierte Texte, Bilder oder Videos kennzeichnen wir mit einem eindeutigen Hinweis als 'KI-generiert'.

c) Wenn KI beim Überarbeiten von Texten, Bildern oder Videos inhaltlich relevante Änderungen vornimmt, ist dies ebenfalls als 'KI-unterstützt' zu kennzeichnen.

d) Im Zweifelsfall sind Inhalte stets als KI-generiert zu kennzeichnen."

"6. Wir streben an, die auf Bundesebene beschlossenen Leitlinien zum Einsatz von KI im

Wahlkampf (https://gruenlink.de/2rev) umzusetzen und wir berücksichtigen diese sinngemäß auch in unserer alltäglichen Arbeit. Wir bemühen uns zudem um eine Aktualisierung."